

**DIE LÖSUNG: MD-Premium**

Die HARTL GROUP bietet mit MD-Premium eines der flexibelsten Business-Pakete für Enterprise-Resource-Planning (ERP) und Customer Relationship Management (CRM) auf dem Markt.

Dank einzigartiger Funktionen vermeiden sie als einziges Produkt Medienbrüche in einer Vielzahl von Bereichen.

DANK WARENWIRTSCHAFT PERFEKT PRODUZIERT

Ein mittelständischer Produktionsbetrieb bekam seine gestiegenen Produktionsanforderungen in den Griff. Dank der einzigartigen ERP-Plattform MD-Premium und ihrer anpassbaren Module wurde das erst möglich.

Die Feilmeier AG ist ein mittelständischer Familienbetrieb, der sich im Kerngeschäft an fünf Standorten im süddeutschen Raum auf die Herstellung von Trapezblechen spezialisiert hat. Feilmeier produziert 13 verschiedene Trapezblechprofile in verschiedenen Farben. Dazu kommen die dazugehörigen Kantteile und Befestigungsmaterial. Auf der Suche nach einer neuen Software, die alle Systeme auf einer Plattform integriert, die notwendigen Programme vice versa kommunizieren lässt und damit ein umfassendes, ergebnisorientiertes Reporting ermöglicht, stieß Feilmeier AG auf MD-Premium.

DAS PROBLEM

Durch das Wachstum des Unternehmens war das im Einsatz befindliche Warenwirtschaftssystem den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Unter anderem konnte

die Lagerhaltung nicht wie gewünscht erfasst werden, was dazu führte, dass der Lagerbestand der Warenwirtschaft und der physikalische Lagerbestand nicht zusammen passten.

Dies führte zeitweise zu unvorhergesehenen Bestellungen, die durch Preisschwankungen des Stahlpreises erhebliche Mehrkosten mit sich brachten. Überdies war durch die dezentrale Arbeitsweise der Software-Komponenten bis dato kein ergebnisorientiertes, aufschlussreiches Reporting möglich.

LEERZEITEN SIND GESCHICHTE

Ebenso war die automatische Steuerung der Produktionsmaschinen zu langsam, sodass der Maschinenführer Leerzeiten zu verbuchen hatte.

Hauptaspekt des Umstiegs war also das heterogene Umfeld mit den vielen, unterschiedlichen Anwendungen zu verlassen und die neue Software an die Gegebenheiten des Unternehmens anzupassen und des Weiteren die Produktion bei gleichbleibender bzw. sogar besserer Qualität zu beschleunigen sowie Ressourcen optimal einzusetzen.

**Das Anwendungsunternehmen
FEILMEIER AG**

Branche: Produktion von Trapezprofilen, Wellprofilen und Kantteilen

Hauptniederlassung: Osterhofen (insg. 5 Niederlassungen)

120 Mitarbeiter, 28 Mio. Umsatz

**Spezielle Branchenanforderung
der Produktion**

- Optimierter Einsatz von personellen und maschinellen Ressourcen
- Das Reporting spielt eine große Rolle (schwankender Stahlpreis)
- Für eine 24h-Lieferzeit ab Bestelleingang ist eine flexible und automatisierte Produktionssteuerung und Disposition notwendig

UMSETZUNG

Nach einer umfassenden Bestandsanalyse und Konzeption stand die technische Umsetzung des ERP-System „MD-Premium.NET ERP“ an. In der Basisversion sind die folgenden Features enthalten: Integrierte Ressourcenverwaltung, Dokumentenmanagement & Archivierung, mobile Logistik, Service und Miete, flexibles Berichtswesen und mehr. Der nächste Schritt war die Individualisierung etwa Anpassung der Stammdatenblätter sowie der Belegdruck/Etikettendruck.

Tourenplanung Maschinen-Integration

Des Weiteren kam das Modul „MD-Premium.NET Maps“ zum Einsatz, das in der Vorbereitungsphase für die Tourenplanung konfiguriert wurde: Zum Beispiel Anlage der Selektionen, damit bestimmte Aufträge auf der Karte angezeigt werden können; Anlage der Fahrzeuge (Stammdaten Fahrzeuge) etc. Mit dem neuen System können nun die Daten aus der Tourenplanung z.B. zur Verrechnung oder Buchung in die Warenwirtschaft übernommen werden. Abschließend wurde MD-Premium „Maps“ noch um einige, von der alten Software gewohnten Features erweitert, wie z.B. eine Zoom-Funktion auf der Landkarte.

Ebenso wurde eine Integration der OPC-Services durchgeführt. OPC-Services verstehen sich als eine standardisierte Schnittstelle, die zur Kommunikation und Steuerung von Maschinen, Robotern u/o Produktionsstraßen dienen. Dank der Programmierung eines eigenen Dienstes für die Kommunikation zwischen OPC-Service und MD-Premium.NET ERP konnte die vorhandenen Services vollständig in „MD-Premium.NET“ integriert und zugehörige und notwendige Masken/Tabellen programmiert werden. Darunter fällt beispielsweise die Kontroll-

Hier können Sie uns kontaktieren:

Hartl EDV GmbH & Co. KG

Kneippstraße 7
94577 Winzer-Neßlbach
Deutschland

Tel: +49 (0) 8545 9699-30
Fax: +49 (0) 8545 9699-96
info@hartl-group.de



funktion, was bedeutet, dass bestimmte Aufträge nur an bestimmte Maschinen gesendet werden können. Anzumerken ist hier, dass das System bei Ausfällen auch übersteuert werden kann, d.h. wenn ein PC ausfällt, kann trotzdem weitergearbeitet werden.

Auch mobile Endgeräte an Bord

Ein weiteres wichtiges Thema war die Integration der mobilen Endgeräte. Im Fall der Feilmeier AG handelt es sich hier um Handscanner, die zur Kontrolle der Produktion, Auslieferung, Auftragsstatus, etc. verwendet werden. Dank einer Schnittstelle für die Scanner-Applikation verarbeitet MD-Premium.NET ERP die Daten der Scanner, etwa die Aktualisierung des Lagerstandes. Überdies kann durch den Scanner über die Warenwirtschaft der Produktionsstart ausgelöst werden. Wie sich ein solcher, integrierter Ablauf gestalten kann, zeigt die Grafik.

Des Weiteren wurden Schnittstellen zum externen Finanzbuchhaltungssystem geschaffen, damit die Daten auch im ERP-System integriert werden und so für das ausführliche Reporting zur Verfügung stehen. Für ein zielgerichtetes Reporting – das per Knopfdruck alle relevanten Analysen darstellen sollte – wurde OLAP integriert und die Reportings nach Absprache mit der Geschäftsleitung vordefiniert. Das Thema Reporting ist ein laufender Prozess.

RESULTAT

Die Benefits seit der Implementierung der „MD-Premium.NET“ Software:

- Optimierte Arbeits- und Produktionsabläufe
- Genaues Reporting auf Knopfdruck
- Echtzeit-Überwachung von Aufträgen und Durchlaufzeiten
- Verhindern von Fehlproduktionen durch Kontrolle von Maschinen
- Verhindern von Fehlladungen
- Schnellere Verarbeitung der Auftragseingänge
- Bessere Überwachung der anderen Produktionsstätten in DE

Durch den Einsatz von MD-Premium und mit der damit einhergehenden Konsolidierung der Daten ist ein zentrales Arbeiten möglich, das wiederum eine schnellere Produktion, eine verbesserte Ressourcenplanung und ein optimiertes Reporting ermöglicht. Bei gleichbleibender Qualität werden Zeit & Kosten gespart und zugleich Gewinn und Kundenzufriedenheit gesteigert.